

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 24. Juli 1880.

N^o. 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 131.
[3608]

**Allgemeiner
Submissionsanzeiger**
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementpreis 4 1/2 Mk. pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Insertate**
25 Mk. pro Zeile. Probenummern gratis & franco.
(3645)

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstruktionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET GERY
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
3651] voyés franco sur demande.

Für Industrielle.
In einem grössern, für den Ver-
kehr günstig gelegenen Hauptorte
der Ostschweiz ist eine Dampf-
säge, die sich wegen ihrer Ein-
richtung und dem zugehörigen,
grossen Landcomplexe auch leicht
zu einem andern Zwecke umändern
lässt, zu verkaufen. [M-2013-Z
Anfragen sind zu richten an
Jean Gomringer, Rechtsagent
in Winterthur.

Zu verkaufen:
Fertige Locomobile auf Wa-
gen neuester Construction von
10, 12 und 15 Pferdekräften.
Zu vermieten. [3650
Zwei Locomobile von je 10
Pferdekräften. Zu schreiben an
Escher Wyss & Co., Zürich.

PATENT
BUREAU
für
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN W. Königgrätzerstr. 131.
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
(3517)

Dynamite
Fabrique Suisse
de
Dynamite
à
ISLETTEN près FLUELEN (Uri)
3547
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les Informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isletten

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.
Bedarfs- und Hilfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.
Englische Sicherheitszündler
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3383
Eug. Schultze
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte
Herausgeber von „**Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.
Referenzen:
„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospeete auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN,
Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit
und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.
Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine,
Balcons etc. [3647]

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.
Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Ver-
waltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Massever-
waltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterial-
versteigerung vom 20. Febrnar l. J. wegen ungenügender Angebote
unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen
nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner
**eine Parthie allgemein verwendbarer Rollmaterial-
Reservestücke.**

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für
nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried,
Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister,
beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen
werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie ent-
halten nebst Beschrieb und Anschlagpreis der Steigerungsobjecte
die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der
Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung
und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn :
H-5139-Z] Bärlocher.

Schwarzer Marmor und Walliser Granit

in rohbossirten Quadern, fertig bearbeiteten Sockeln etc. wird prompt und billig geliefert von [3627]

J. Fayod, St. Triphon (Ct. Waadt).

Vertreter für die Ostschweiz etc.: Hr. **Frans Salsbrenner, Zürich.**
 „ „ den Canton Bern: „ **Anselmier, Ingenieur, Bern.**

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594]

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtseile. Alle Arten Seilerwaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen. Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	Kassel 1870.	Wien 1873.
	Goldene Medaille	
Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit	
Offenbach a. M. 1879.	Arnheim (Holland) 1879.	

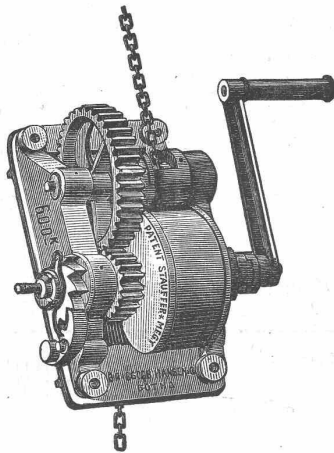
Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,
System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468]
 den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln.
 Riemenscheibe oder Kettenrad. —
 Constante Fallgeschw. und über-
 raschend einfache, sichere Hand-
 habung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel.
 „Herablassen: Druck nach rück-
 wärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
 Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,**
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Gent.

Alpigenia Zürich. Helvetia Carlsruhe.

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich bietet den Unterzeichneten Gelegenheit bei diesem Anlasse die alten Herren der Cartellverbindungen „Alpigenia Zürich“ und „Helvetia Carlsruhe“ auf den Abend vom 31. Juli/1. August zu einer frohen Vereinigung in Zürich freundschaftlichst einzuladen.

In alter Freundschaft, mit Gruss und Handschlag:

A. Frey, Oberförster, Moutier
H. Kern, Oberförster, Interlaken
E. Pümpin, eidg. K. P.-Insp., Bern
E. Huber, Oberstlieut., Zürich
Carl Müller, Basel
Tieche, Architect, Bern
F. Ris, Bern
Moser, Bauunternehmer, Altorf
 Juli 1880. [3652]

Theod. Ammann, Tägerweilen
Ernst Blösch, Biel
G. v. Süsskind, St. Gallen
Carl Risold, Spiez
Ad. Arter, Zürich
Louis Wethli, Zürich
Eug. Hatt, Zürich
H. Scheuchzer, Eglisau
T. Herrenschwand, Murten.

Ausschreibung.

Für die Correction der Löwenstrasse und Sihlstrasse bedarf es circa 1000 lfd. Meter Trottoir-Randsteine aus Granit, welche an einen oder mehrere Unternehmer vergeben werden sollen.

Die bezüglichlichen Vorschriften liegen im städtischen technischen Bureau, Rüden, 2. Etage, zur Einsicht auf.

Eingaben auf diese Lieferung sind bis zum 31. Juli schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Uebernahtsofferte für Trottoir-Randsteine“ an Unterzeichneten einzureichen.
 Zürich, 20. Juli 1880.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

H-5408-Z]

J. Tobler.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Illustrierter Rathgeber u. Preiscatalog

für die Wahl von sämtlichen [3653]

laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen,

welche in der Praxis des Maschinenwesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen,

nebst Angabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc.

von Ingenieur **G. Meissner.**

Zweite mit einer Bezugsquellenliste vermehrte Auflage.

Ein starker Band 8°. Mit 85 Holzschn. und 50 autographischen Tafeln in kl. Folio. eleg. br. Preis Fr. 18. 70.

Ein für jeden Techniker nützliches Hilfsbuch für Kostenanschläge und jedem Industriellen ein unentbehrlicher Wegweiser bei der Auswahl und Anschaffung von Maschinen und aller ins Gebiet der mechan. Technologie einschlagenden Gegenstände.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte

Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste

gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] **Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.**

Baustein-Fabrik Solothurn

in Solothurn.

Preismedaille der Pariser Weltausstellung.

Bausteine: 30/15/6 Centimeter Fr. 75 per Tausend
 24/12/6 „ „ 50

Falzsteine für Gewände: 30/15/6 M. mit Eckfalz v. 2,5/4,5 Cm. Fr. 80 p. Td.

(Läufer und Binder)

gewährt in allen bautechnischen Anwendung vereinigt dieses ebenso schöne als rationelle Material die höchstmögliche Dauerhaftigkeit, Festigkeit, Tröckne und Wärme mit den Vortheilen einer äusserst ökonomischen und raschen Ausführung.

Rein weisser Fettkalk in erster Qualität.

Lieferungen bis zum grössten Umfang franko Biel, Bern, Aarau mit Zwischenstationen bei ganzen oder wenigstens halben Wagenladungen.

3592]

Die Direction: **KYBURZ.**

Falz-Ziegel

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612]

Thonwaarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).